

# Gemeinde aktuell

Offizielles Informationsorgan der Politischen Gemeinde Lommis

Oktober 2023



## Feuerwehr-Zweckverband Lauchetal

### Erhöhung Feuerwehrsteuer

Der Bereich Feuerwehr wird als Spezialfinanzierung mit zweckgebundenen Einnahmen innerhalb der Gemeinderrechnung geführt. Im Jahr 2022 hat die Spezialfinanzierung der Feuerwehr, wie bereits im Vorjahr, erneut mit einem grossen Minus von rund Fr. 30'000.- abgeschlossen, welches dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung entnommen werden musste.

Gemäss Reglement des Feuerwehr-Zweckverbands Lauchetal Art. 28 beträgt die Ersatzabgabe 10% - 20% der einfachen Staatssteuer. Der für das Kalenderjahr gültige Ansatz wird jährlich für jede Gemeinde vom zuständigen Gemeinderat festgelegt und durch diesen erhoben. Das Maximum der Ersatzabgabe ist übergeordnet geregelt und beträgt gemäss Gesetz über den Feuerschutz § 32 Abs. 2 Fr. 1'000.-.

Für die Gemeinde Lommis wurde die Ersatzabgabe bisher auf 10% der einfachen Steuer bei einem Minimum von Fr. 50.- und einem Maximum von Fr. 400.- festgelegt.



*Feuerwehr Depot, Steinacker 6, Affeltrangen*

**Um einen weiteren Abbau des Eigenkapitals in diesem Ausmass zu verhindern, hat der Gemeinderat beschlossen, das Maximum der Ersatzabgaben per 01.01.2024 auf Fr. 1'000.00 zu erhöhen, bei gleichbleibendem Prozentsatz von 10% der einfachen Staatssteuer.**

Von dieser Erhöhung sind die feuerwehrdienstpflichtigen Steuerpflichtigen mit einer einfachen Steuer von über Fr. 4'000.- betroffen. Effektiv das Maximum von Fr. 1'000.- bezahlen müssen nur Steuerpflichtige mit einer einfachen Steuer ab Fr. 10'000.-.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

## Gemeindeausflug 2023



BILD: GEMEINDE LOMMIS

Am Dienstag, 5. September 2023 fand der Teamausflug des Gemeinderats und der Verwaltung statt. Dieses Jahr führte uns die Reise bei bestem Wetter in die Region Winterthur. Leider konnten aus verschiedenen Gründen nicht alle Teammitglieder dabei sein.

Mit dem Mietbüssli fuhren wir morgens nach Sennwald, wo wir uns auf eine kurze Wanderung über beinahe 500 Treppeinstufen hoch zur Kyburg begaben. Auf der Kyburg angekommen, startete auch schon bald unsere Führung zum Thema «Burg und Herrschaft» sowie «Frauen auf der Kyburg». Die Burgführerin nahm uns mit auf eine sehr interessante Reise in die Vergangenheit. Wir hörten einiges über die Herrscher und Herrscherinnen, die von der Kyburg aus vor über 850 Jahren

ihre Macht ausübten. Es war eindrücklich, wie in den verschiedenen Räumlichkeiten Überbleibsel und Ausstellungsgegenstände aus den verschiedenen Zeitepochen zu sehen sind. So sind sowohl Elemente von der Zeit der Kyburger Grafen, der Habsburger Herzöge und Könige, der Zürcher Landvögte sowie seit gut 160 Jahren der Museumsbetreiber vorhanden. Haben Sie gewusst, dass das Thurgauer Kantonswappen mit den zwei Löwen vom Wappen der Grafschaft Kyburg abstammt? Zurück in der Gegenwart, wanderten wir durch den Wald und entlang der Töss retour zu unserem Büssli und fuhren weiter nach Winterthur, wo wir ein leckeres Mittagessen geniessen durften. Frisch gestärkt machten wir uns auf zum Skills Park, um die Schläger und Bälle für eine

Partie Urban Golf zu beziehen. Bei dieser Variante des klassischen Golfs führte uns der Parcours durchs Industriegebiet zu wunderschönen Parkanlagen mitten in der Stadt Winterthur. Das Urban Golf war ein tolles Erlebnis, das uns herausgefor-

dert und vor allem viel Spass gemacht hat. Wir genossen einen schönen, spannenden und lustigen Tag, der uns bestimmt allen in guter Erinnerung bleiben wird.

*Alexandra Herzog, Gemeindeverwaltung*

## Entsorgungen

### Altpapier: Samstag, 28. Oktober, bis 09.00 Uhr

durch Männerriege

Nur saubere Papiere wie Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Drucksachen, Koverts, Bücher ohne Umschlag, Telefonbücher etc. gut gebündelt **bis 09.00 Uhr** bereitstellen. NICHT in Kartonschachteln, Papier, oder Plastiksäcken bereitstellen!

*Das Altpapier wird durch die Männerriege eingesammelt.*



**KEINE FREMDSTOFFE** wie Milch- und Getränkepackungen (Kehrichtsymbol), beschichtete Papiere, Tragtaschen, Kunststoffe usw. in die Papiersammlung geben. **Diese Materialien gehören in den Kehricht resp. in den KUH-Bag.**

## Baubewilligungen

- **BG-2023-0020** Neubau Doppelgarage und Nebengebäude, Kalthäusern 31, Parz. 8, Patrick Messmer, Moosstrasse 9, 5443 Niederrohrdorf und Cornelia Gröble, Im Kengart 1, 8512 Lustdorf

## Einwohnerdienste

### Wir gratulieren:

- am **25. Oktober** zum **96. Geburtstag** Frau **Rosa Heuer-Gubler**, zum Aufenthalt im Alterszentrum Sunnewies, Tobel

### Aus dem Inhalt

Aus der Gemeindekanzlei	1-3
LST Energie, Sptrompreise 24	4-5
Interview mit Thomas Engel	6-9
Primarschule Lommis	10-12
Kirchliche Mitteilungen	13-14
Kinderkrippe Pony-Zwerge	15
Vereine	16-19, 22-23
Feuerwehr Lauchetal	24
Diverses	20-30
Inserate	31-35
Inserat-Ecke	36
Agenda September	36

## Strompreise ab dem 1. Januar 2024

**Der Verwaltungsrat der LST Energie AG, welche die Gemeinden Lommis, Stettfurt und Thundorf versorgt, hat den Strompreis und die Vergütungen für das kommende Jahr festgesetzt. Den Beschluss hat er gestützt auf die gesetzlichen Vorgaben sowie entsprechende Berechnungen gefasst. Der Verwaltungsrat hat weiter entschieden, dass ab 2024 für alle drei Gemeinden im Netzgebiet die gleichen Strompreise gelten.**

Die Strompreise, die aus Energie- und Netzkosten zusammengesetzt sind, steigen in der Summe per 1. Januar 2024 um rund 3.5 Rp./kWh. Dieser Anstieg ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen. Die Vorlieferantin der LST Energie AG hat die Netzkosten leicht erhöht. Um die Versorgungssicherheit im Winter zu gewährleisten, hat der Bundesrat zudem eine neue Abgabe «Stromreserve» eingeführt. Die Stromreserve (SR) besteht aus Wasserkraftreserven und Reservekraftwerken, die bei Bedarf aktiviert werden können. Im 2024 beträgt diese Abgabe 1.20 Rp./kWh. Auch die Energiepreise sind leicht angestiegen. Für einen Haushalt ergibt sich ein Strompreis von insgesamt 25.09 Rp./kWh.

Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE erwartet, basierend auf einer Umfrage unter seinen Mitgliedern, dass die Strompreise 2024 für einen typischen Haushalt im Median bei ca. 30 Rp./kWh liegen werden. Da die LST Energie AG die Energie strukturiert über einen Zeitraum von drei Jahren einkauft und die bisherigen Elektrizitätswerke eine vorteilhafte Strategie hatten, ist die Energiepreisteigerung im Vergleich mit anderen Gemeinden und Städten nur gering. Die LST Energie AG setzt weiterhin alles da-

ran, attraktive Strompreise anbieten zu können.

Wie die drei Gemeinden vor der Gründung stets mitgeteilt haben, hat sich der Verwaltungsrat auch mit der Einspeisevergütung für PV-Anlagen befasst. Per 1. Januar 2024 wird die LST Energie AG - neben der eigentlichen Einspeisevergütung - Anlageneigentümer, welche ihre Herkunftsnachweise der LST Energie AG zur Verfügung stellen, zusätzliche 5 Rappen pro kWh vergüten. Diese Vergütung wird allerdings nur gewährt, wenn der Anlageneigentümer auch ein entsprechendes Stromprodukt für den Bezug wählt. Dafür werden zwei neue Stromprodukte zur Verfügung stehen, welche zu 50% oder zu 100% aus Energie, welche aus Photovoltaikanlagen aus dem Gebiet der LST Energie AG gewonnen werden, bestehen. Zu diesem Thema wird am 24. Oktober in Stettfurt und am 30. Oktober in Thundorf je eine Informationsveranstaltung durchgeführt.

# LST ENERGIE

Das Preisblatt und weitere Informationen finden Sie unter [www.lstenergie.ch](http://www.lstenergie.ch).

Sven Volk



		Niederspannung 230V / 400V			17kV mit eigenem Trafo	
<b>Strompreise gültig ab 01.01.2024 bis 31.12.2024</b>		Haushalt Basis kleiner 100 MWh/a	Gewerbe größer 100 MWh/a	Baustrom Temporär	Mittelspannung	Individuelle Messung
Grundpreis exkl. MwSt.	CHF/Monat	11.00	60.00	0.00	85.00	
<b>Grundpreis inkl. MwSt.</b>	CHF/Monat	<b>11.89</b>	<b>64.86</b>	<b>0.00</b>	<b>91.89</b>	
<b>Strompreis exkl. MwSt.</b>						
Energie	Rp./kWh	9.40	8.60	9.40	8.60	
Aufwertung für erneuerbare Energie <sup>1)</sup>	Rp./kWh	0.60	0.60	0.60	0.60	
Netznutzung	Rp./kWh	8.90	4.80	26.00	2.50	
Systemdienstleistung (SDL)	Rp./kWh	0.75	0.75	0.75	0.75	
Stromreserve für das Übertragungsnetz <sup>2)</sup>	Rp./kWh	1.20	1.20	1.20	1.20	
Netzzuschlag erneuerbare Energien (KEV)	Rp./kWh	2.30	2.30	2.30	2.30	
Abgabe an Gemeinden	Rp./kWh	0.15	0.15	0.15	0.15	
Totalpreis exkl. MwSt.	Rp./kWh	23.30	18.40	40.40	16.10	
<b>Totalpreis inkl. MwSt.</b>	<b>Rp./kWh</b>	<b>25.19</b>	<b>19.89</b>	<b>43.67</b>	<b>17.40</b>	
Leistung / Monat	CHF/kWh		<b>9.00</b>		<b>9.00</b>	
Blindenergie <sup>3)</sup>	Rp./kVarh		0.00		0.00	
<b>Rücklieferungen exkl. MwSt.</b>						
Energie aus Photovoltaikanlagen	Rp./kWh	<b>+ 9.00</b>	Vergütung elektrische Energie ohne ökologischer Mehrwert			
Ökologischer Mehrwert Photovoltaik (HKN)	Rp./kWh	<b>+ 5.00</b>	Vergütung ökologischer Mehrwert nur für PV-Anlagen kleiner 30 kVA (Wechselrichterleistung) und bei Bezug eines Wahlproduktes Solarstrom.			
<b>Solarstrom - Wahlprodukte exkl. MwSt. <sup>4)</sup></b>						
LST Solar 50	Rp./kWh	<b>2.00</b>	Die Wahlprodukte stehen sämtlichen Energiekunden zur Verfügung.			
LST Solar 100	Rp./kWh	<b>4.00</b>	Weitere Informationen unter <a href="http://www.lstenergie.ch">www.lstenergie.ch</a> .			

<sup>1)</sup> Das Basisangebot besteht ausschliesslich aus erneuerbaren Energien.

<sup>2)</sup> Der Bundesrat regelt mit dieser Abgabe die Schaffung einer Stromreserve, als Absicherung gegen ausserordentliche Stromknappheit-Situationen.

<sup>3)</sup> Aufgrund geänderter Blindenergieverrechnung unserer Vorlieferer wird die bisherige Verrechnung für das Jahr 2024 ausgesetzt.

<sup>4)</sup> LST Solarstrom ist regional erzeugter, umweltfreundlicher Strom, welcher im Versorgungsgebiet der LST Energie AG (Lommis, Stettfurt, Thundorf) produziert wird.

Preisblatt gemäss Beschluss der LST Energie AG vom 21. August 2023.

## Gut 100 Tage im Amt

**Thomas Engel ist seit 1. Juni 2023 als neuer Gemeindepräsident von Lommis tätig. Nach gut 100 Tagen im Amt wurden ihm einige Fragen gestellt. Lesen Sie, was er zu sagen hat liebe Einwohnerinnen und Einwohner.**

### **Nun bist du seit dem 1. Juni im Amt. Wie hast du dich eingelebt?**

Ich habe mich sehr gut eingelebt und bin sowohl vom Gemeinderat als auch von den Mitarbeitenden der Verwaltung sehr freundlich empfangen worden.

### **Hast du dir das Amt in etwa so vorgestellt wie es ist?**

Ja ich habe es mir in etwa so vorgestellt. Es ist eine sehr spannende, vielseitige und auch herausfordernde Aufgabe. Die schönste Seite vom Amt des Gemeindepräsidenten ist die Vielseitigkeit. Es liegt mir mich schnell in Aufgaben hineinzu-denken. Die positive Aufnahme vom Team schätze ich sehr. Das Team ist durch meinen Vorgänger Fritz Locher auf einer sehr guten Basis aufgebaut worden. Daher ein grosses Dankeschön an Fritz Locher. Ich darf sowohl im Gemeinderat, als auch auf der Verwaltung auf sehr gute Leute zählen. Ich schätze es sehr, dass sie zielstrebig an einem Strang ziehen, einander helfen und kein «Gärtlidenken» haben.

### **Wie ist der Draht zur Bevölkerung?**

Grundsätzlich stehen die Türen für die Bevölkerung offen. Da ich ein Teilzeitpensum habe, bin ich aber nicht immer auf der Gemeindeverwaltung anwesend. An der 1. August Feier habe ich die Ansprache gehalten und kam danach mit Einigen von den rund 150 Anwesenden ins Gespräch.



BILD: THOMAS ENGEL

*Thomas Engel ist seit dem 1. Juni 2023 als neuer Gemeindepräsident tätig.*

Das Amt des Gemeindepräsidenten ist ein Mandat aus der Bevölkerung für die Bevölkerung. Dessen bin ich mir bewusst. Unsere Bewohner und Bewohnerinnen kommen nicht unnötig auf die Gemeinde und wenn sie kommen, ist es mir wichtig, ihnen bürgernah und bürgerfreundlich zu begegnen. Wenn sie Anliegen haben, dann probieren wir eine Lösung zu finden.

**Am 1. August hattest du deinen ersten öffentlichen Auftritt. Da viele Leute dann in den Ferien sind, bitte**

## **ich dich kurz zu erläutern, um was es in deiner Ansprache ging.**

Ich habe versucht und ich glaube es ist mir gelungen die Themen Dankbarkeit und Freiheit aufzuzeigen.

Dankbarkeit ist gratis und fast jedem zugänglich, weil es eben eine Frage ist, auf was wir unseren Blick richten. Indem wir dankbar sind, trainieren wir unseren Geist, die positiven Dinge in unserem Leben bewusster wahrzunehmen und zu schätzen. Ich habe die Gäste ermuntert mit dem Fokus auf all das Gute in unserem Leben dankbar zu sein.

Das Thema Freiheit ist mir wichtig und passt wie kein anderes zum 1. August. Freiheit ist das kostbarste Gut einer Nation. Wir dürfen in einem der freiheitlichsten Länder der ganzen Welt leben, unsere Meinung frei äussern und eine klare Meinung haben, ohne Angst vor Zensur oder Repressalien. Freiheit bedeutet aber auch, dass unsere Privatsphäre geschützt ist. Freiheit ist leider in der Welt alles andere als selbstverständlich. Unsere direkte Demokratie ist eine entscheidende Grundla-

ge für unsere Freiheit. Mit Bezug auf Schillers Willhelm Tell habe ich erklärt, dass es auch heute immer wieder darum geht, dass begehrlische Kräfte und Staaten gerne möchten, dass sich das Schweizervolk ihren Vorstellungen und Vorgaben beugt und dafür Freiheiten aufgibt.

Das Freiheitliche, die Schweizer Lösung ausserhalb des Mainstreams ist das entscheidende Leitmotiv unseres genialen Landes. Die Schweiz ist aus diesem Willen heraus entstanden und in höchstem Masse erfolgreich geworden. Die Gründung der Eidgenossenschaft im Jahre 1291 war also ein entscheidender Schritt in Richtung Unabhängigkeit, Selbstbestimmung und Freiheit in unserem Land.

## **Was sind aktuell wichtige Themen für die Gemeinde?**

Es stehen einige Themen an, wie Details der genehmigten Ortsplanungsrevision, die Überarbeitung von Reglementen. Ziel ist es zu aktualisieren und Konsistenz hineinbringen. Weiter wird in der Legislatur die Ausscheidung der Gewässerraumlängen angegangen werden müssen. Ganz wichtig ist zudem, dass wir eine tragbare Lösung für die Altlasten bei der ehemaligen Deponie Schrofren finden. Wir sind dran eine schlanke und gute Lösung zu finden. Die Steuerfussthematik ist auch ein wichtiges Thema. Ich bin der Meinung, dass eine Gemeinde nicht massiv Gewinn anhäufen muss. Diese Thematik werden wir in den nächsten Wochen genauer analysieren.

Die Aufhebung von alten, nicht mehr relevanten Sondernutzungs- und Baulinienpläne wird notwendig werden. Es ist eine komplexe Aufgabe, für welche wir sicherlich ein Planungsbüro einsetzen müssen.



BILD: NATASCHA KURMANN

*Ansprache zum 1. August 2023*

Weiter ist es mir wichtig, dass die positive Bauentwicklung so weiterlaufen wird. Die Gemeinde Lommis mit den drei Dörfern Lommis, Weingarten und Kalthäusern bleibt eine attraktive Gemeinde.

Ein weiteres Anliegen ist die Abstimmungs-Botschaften papiermässig leichter zu machen und eventuell mit Berichten aus den Ressorts zu ergänzen. Die Botschaft im Detail möchten wir in Zukunft elektronisch anbieten. Da die Verwaltungs- und Geschäftsführungssoftware bald nicht mehr unterstützt wird, müssen wir uns zudem mit einer neuen Software auseinandersetzen.

### **Was macht der Gemeinderat für Neuzuzüger?**

Unsere Neuzuzüger erhalten ein Päckli, ein sogenanntes Starter Kit mit allen wichtigen Informationen. Wir sind eine gut funktionierende Gemeinde und haben die Vorteile einer ländlichen Gemeinde. Bei uns können die Menschen glücklich und frei leben.

### **Im Moment wird nebst dem Primarschulhaus auch die Mehrzweckhalle saniert und renoviert. Weshalb ist sie wichtig für die Gemeinde Lommis?**

Ich finde es sehr wichtig. Eine Mehrzweckhalle gehört zu einer guten Infrastruktur. Der Name sagt es schon, eine Halle für verschiedene Zwecke, seien es Vereinsanlässe oder private Anlässe. Solche Anlässe verleihen der Gemeinde Farbe. Wir sind mit der Sanierung sehr gut unterwegs.

### **Wie motivierst du dein Team auf der Gemeindeverwaltung?**

Ich bin in der glücklichen Lage ein sehr motiviertes Team zu haben. Dies werde



BILD: PRIMARSCHULE LÖWENZAHN

### *Sanierung der Mehrzweckhalle*

ich möglichst gut pflegen, dass es so weiterläuft. Wir arbeiten sehr gut zusammen, respektieren einander und hören hin, wenn jemand eine andere Meinung hat.

### **Was für ein Vorgesetzter bist du?**

Ich habe einen kooperativen Führungsstil und ziehe die Leute in die Verantwortung. Ich lasse sie selbständig arbeiten, dies motiviert am meisten. Ich glaube von mir sagen zu können, dass ich eine gesunde Einstellung habe.

### **Hast du ein Vorbild, wen ja wen?**

Ich habe kein spezielles Vorbild. Mir machen Leute Eindruck, welche die Aufgaben seriös und zuverlässig erfüllen dort wo sie tätig sind.

### **Wie erholst du dich von den vielen Aufgaben als Gemeindepräsident und deinen anderen Aufgaben?**

Ich erhole mich vor allem in der Natur. Da ich das Amt bis jetzt nicht als speziell grosse Last empfinde und es mir gut von der Hand geht, genügt es, mich normal zu entspannen. Mit normal meine ich, Zeit mit meiner Familie zusammen im Garten

zu verbringen. Ich kann es auch gut mit meinen anderen geschäftlichen Terminen vereinbaren, aber der Kalender ist schon sehr voll. Wichtig ist mir auch, dass es meiner Familie dabei gut geht. Ich bin ein Familienmensch und geniesse die Zeit mit meiner Frau und unseren vier Kindern sehr.

### **Wie wichtig sind der Dorfladen und die Restaurants für die Gemeinde?**

Der Dorfladen und auch unsere Restaurants haben eine sehr wichtige Funktion. Eine Einkaufsmöglichkeit vor Ort zu haben ist wichtig und es ist zudem ein Treffpunkt. Man trifft sich und spricht miteinander. Restaurants sind für unsere Gemeinde wichtig. Dort kann man zusammen sein und zusammen Zeit, Speis und Trank geniessen. Es ist erfreulich, dass wir mit dem Restaurant Krone ein weit herum bekanntes Speiselokal haben. Die kleineren Restaurants sind aber ebenso wichtig.

### **Erkläre die Gemeinde Lommis mit den drei Dörfern Lommis, Weingarten und Kalthäusern in kurzen Worten.**

Wir leben in einer sehr schönen, ländlich geprägten Dorfgemeinschaft. Die Natur, die uns einlädt, sie vielfältig zu geniessen, haben wir vor der Haustüre. Unsere Dörfer Lommis, Weingarten und Kalthäusern sind da, wo die Bürger und die Bürgerinnen ihr eigenes Denken haben dürfen und sollen und wo wir alle glücklich leben dürfen.

### **Wie wichtig ist dir persönlich das Gewerbe in der Gemeinde?**

Das Gewerbe ist mir sehr wichtig, ich bin selbst ein Gewerbler. Ich habe schon als Kind gelernt, dass man das Geld mit Arbeit verdienen muss. Das Gewerbe ist für unsere Gemeinde tragend und für die

Wirtschaft wichtig. Wir leben schlussendlich davon. Ein gesundes Gewerbe ist mir ein grosses Anliegen.

### **Wie ist die Zusammenarbeit mit den Kirchen und der Schule?**

Ich hatte bereits einen sehr guten Austausch mit dem Schulpräsidenten und mit dem Schulleiter. Wir versuchen die Schule zu unterstützen, aber grundsätzlich bleiben Schulthemen bei der Schule. Betreffend Zuwachs an Kindern, durch die rege Bautätigkeit, bin ich der Meinung, dass man genau hinschauen muss. Es ist möglich, dass der Zuwachs nur im Moment stark ist, dann müsste man eine gewisse Flexibilität für Erweiterungsbauten vorsehen. Mit den Kirchen hatte ich noch nicht so viele Begegnungen, diese werden sich aber ergeben.

### **Und zu guter Letzt wie denkst du sieht die Gemeinde in 20 Jahren aus?**

In 20 Jahren sehe ich Lommis als Gemeinde mit hoher Lebensqualität und Freiheit. Ich bin gegen zu viele Verbote und Einschränkungen, das engt uns ein. Ich hoffe, dass wir den erfolgreichen Weg, deren Grundsteine meine Vorgänger, insbesondere auch Fritz Locher gelegt haben, weiterführen. Ich bin der Meinung, dass unsere Gemeinde ohne überzeugende Konzepte bestmöglich selbständig bleiben sollte. Es würde mich mit Freude erfüllen, wenn wir es schaffen würden als kleine, unabhängige Gemeinde einen positiven Referenzpunkt zu definieren.

Vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch mit dir Thomas

*Ursi Vetter*



## Der Polizist im Kindergarten

Wie gewohnt besuchte der Polizist vor Kurzem wieder den Kindergarten in Lommis. Der Kindergarten Ost verwandelte sich bereits 3 Wochen zuvor langsam in eine Polizeischule mit viel Material, Geschichten, Spielen und Dekoration zum Thema.



*Gemeinsam wurde besprochen, wie man sich im Strassenverkehr verhält.*

Am offiziellen Polizeimorgen waren dann die Kinder bestens gerüstet mit Wissen und brachten auch eigene Spielsachen zum Thema mit in den Unterricht. Gemeinsam wurde miteinander besprochen wie man sich im Strassenverkehr verhält und Herr Hinrikson leitete die Klasse mit viel Feingespür, einer Prise Humor und spielerischen Aktivitäten durch die Lektion. Es gab aber auch ernste Momente wo die Kinder mit viel Mut beweisen und vorzeigen konnten, dass sie die Regeln gut verstehen. Im letzten Teil ging es dann



BILDER: MARLIES. BAUMGARTNER

*Dann ging es hinaus auf die Strasse um das Gelernte umzusetzen.*



*Die Kinder brachten eigene Spielsachen zum Thema mit.*

noch hinaus auf die Strasse um das Gelernte umzusetzen. Sehr stolz aber müde kehrten die jungen Polizeischüler nach diesem Vormittag nach Hause zurück.

*M. Baumgartner, Kindergarten Ost*

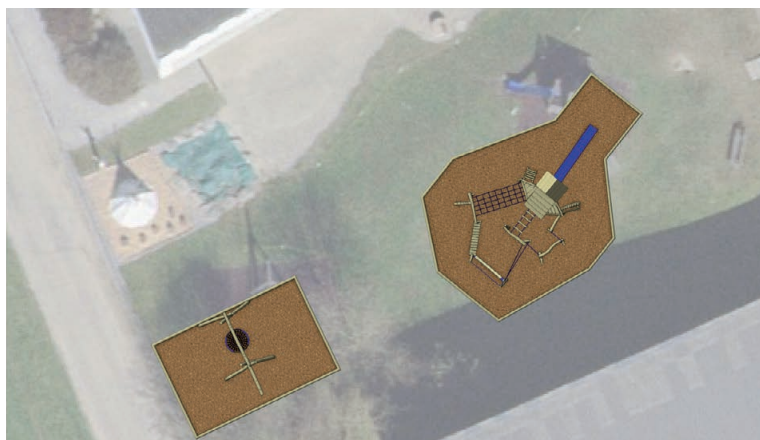


## Primarschule und Kindergarten erhalten neue Spielplätze

An der Gemeindefsammlung vom Montag, 8. Mai 2023, hat uns das Volk den Kredit in der Höhe von CHF 80'000.00, für den Ersatz der beiden Spielplätze Kindergarten sowie Primarschule, gesprochen.

Die Schulbehörde hat sich entschieden den Auftrag der Rudolf Spielplatz AG zu vergeben. Nach einer längeren Planungsphase mit der Rudolf Spielplatz AG sowie den Lehrpersonen wissen wir nun, wie die

beiden Spielplätze aussehen werden. Damit auch Sie als Bewohner von Lommis sich besser vorstellen können, wie die Spielplätze aussehen werden, zeigen wir anhand der Visualisierung auf.



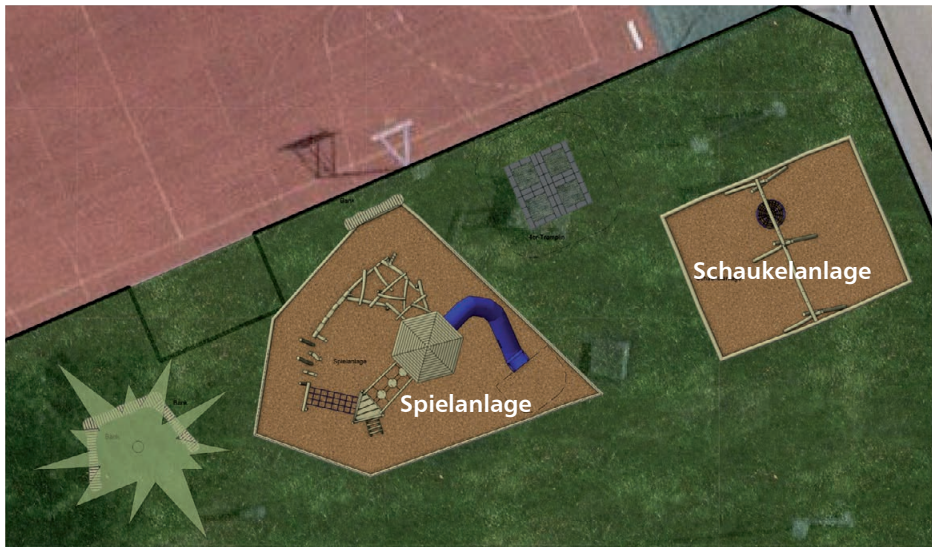
*links:  
Grundriss,  
neuer Spielplatz Kindergarten*

*unten:  
neuer Spieltrum Kindergarten*



Die beiden Spielplätze werden voraussichtlich in der ersten Novemberhälfte ersetzt.

Während dieser Zeit stehen die Spielplätze den Einwohnern von Lommis nicht zur Verfügung.



oben: Grundriss neuer Spielplatz Primarschule



oben und rechts: Visualisierungen neuer Spielplatz der Primarschule

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihr Verständnis und freuen uns auf die zwei neuen Spielplätze.

Alex Müller, Ressort Liegenschaften



**Gottesdienste  
der katholischen  
Pfarrei Lommis:**



- **Freitag, 6. Oktober,**  
10.00 Uhr, Herz-Jesu-Gottesdienst
- **Sonntag, 15. Oktober,**  
09.00 Uhr, Gottesdienst
- **Sonntag, 22. Oktober,**  
10.00 Uhr, Zu-Gast-Gottesdienst
- **Samstag, 28. Oktober,**  
18.00 Uhr, Gottesdienst
- **Dienstag, 31. Oktober,**  
10.00 Uhr, Gottesdienst



Pastoralraum  
Nollen-Lauchetal-Thur

**Katholische Pfarrei Lommis:**

- **Pfarrer Marcel Ruepp**  
Tel 079 706 22 12  
marcel.ruepp@pastoralraum.ch
- **Sekretariat**  
Tel 071 622 53 01  
sekretariat@pastoralraum.ch

Änderungen der Gottesdienstzeiten können vorkommen. Bitte beachten Sie auch die Publikationen im «forumKirche» oder auf den Internetseiten.

**Weitere Angebote und Anlässe**

- **Sonntag, 1. Oktober 2023,**  
09.00 Uhr, Gottesdienst mit Blauringaufnahme in Tobel
- **Sonntag, 15. Oktober 2023,**  
10.30 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank in Tobel
- **Samstag, 21. Oktober 2023,**  
09.00 bis 11.00 Uhr, Herbstfrühstück mit Vortrag «Wer sich zu sehr auf das Haar konzentriert, dem entgeht die Suppe» für alle Frauengemeinschaften in Wertbühl

**Samstag, 21. Oktober  
09:00 bis 11:00 Uhr**

Herbstfrühstück mit Vortrag  
für alle Frauengemeinschaften  
in Wertbühl

«Wer sich zu sehr auf das  
Haar konzentriert,  
dem entgeht  
die Suppe.»



## Gottesdienste und Anlässe im Oktober 2023

**Sonntag, 1. Oktober 2023**

10:00 Gottesdienst in Lommis  
Pfarrer Olivier Wacker, Musik: Natascha Albash

**Sonntag, 8. Oktober 2023**

10:00 Gottesdienst in Stettfurt  
Pfarrer Werner Pfister, Musik: Urban Meier

**Sonntag, 15. Oktober 2023**

10:00 Gottesdienst in Lommis  
Laienprediger Lothar Sterki, Musik: Natascha Albash

**Sonntag, 22. Oktober 2023**

10:00 Zu-Gast-Gottesdienst in der kath. Kirche Lommis

**Sonntag, 29. Oktober 2023**

10:00 Gottesdienst in Lommis  
Pfarrer Olivier Wacker, Musik: Regina Bühler

**Samstag, 4. November 2023**

10:00 Gwunderziit in der evang. Kirche Lommis

**Sonntag, 5. November 2023 - Reformationssonntag**

10:00 Gottesdienst in Stettfurt mit Abendmahl  
Pfarrer Marco Borghi, Musik: Regina Bühler

In Lommis freuen wir uns nach jedem Gottesdienst auf ein gemütliches Beisammensein beim Kirchenkaffee.



## Chilekino

Im Oktober findet wegen den Herbstferien KEIN Chilekino statt.

Das November-Datum erscheint im nächsten «Gemeinde aktuell».



Wir freuen uns, wenn du im November dabei bist.



Das Chilekino-Team der evang. Kirche Lommis



### Unsere Kita Pony-Zwerge

Ich, Selina Oswald, durfte die Leitung der Kita ab dem 1. Juli 2023 übernehmen. Meine Vorgängerin, Carmen Fäh verliess die Kita aufgrund ihrer Schwangerschaft und durfte ein gesundes Kind willkommen heissen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Carmen Fäh für ihre Arbeit bedanken.

Unsere Kita begrüsst täglich 12 Kleinkinder im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergartenalter, welche von hochmotivierten und emphatischen Mitarbeiterinnen begleitet und gefördert werden. Ausserdem stehen uns 12 Mittagstisch Plätze zur Verfügung.

In diesem Schreiben möchte ich noch etwas genauer auf den Mittagstisch eingehen. Die Kindergarten-, sowie Schulkinder sind in unserer Kita herzlich willkommen. Wir holen die Kinder im Kindergarten und in der Schule ab und laufen gemeinsam mit den Kindern in die Kita. Dort erwartet uns ein saisonales, regionales und abwechslungsreiches Mittagsmenü. Die Kinder werden motiviert, alles zu probieren jedoch werden sie zu keinem Zeitpunkt gezwungen etwas zu essen, was sie nicht mögen. Als Mitarbeitende der Kindertagesstätte Pony-Zwerge gestalten wir die Mittagssituation freundlich und fördern die Gespräche untereinander und zeigen Interesse an jedem einzelnen Kind. Nach dem Mittagessen putzen die Kinder selbstständig ihre Zähne und dürfen sich aussuchen, was sie bis zum Beginn des Nachmittagsunterrichts machen wollen. Haben die Kinder Hausaufgaben, werden diese in Begleitung einer Erzieherin fertig-



*Ein paar Mittagstisch-Plätze sind noch frei.*

gestellt. Dabei ist uns wichtig, die Kinder zur Lösung zu begleiten. Kinder, welche vom Morgen erschöpft sind, können sich ausruhen und neue Kraft schöpfen. Wir gehen auf jedes Kind individuell ein und werden jedem Kind gerecht.

#### **Habe ich Ihr Interesse geweckt?**

Dann aber schnell zum Telefon: 079 758 27 98. Ein paar Mittagstisch-Plätze sind noch frei.

#### **Für mehr Informationen besuchen Sie doch unsere Homepage**

<https://kinderkrippe-lommis.ch/>  
oder unsere Instagram Seite



**@KITA\_PONY\_ZWERGE\_LOMMIS**

Wir freuen uns, Sie in unserer Kita Familie willkommen zu heissen

*Selina Oswald*

## News

Oktober 2023

## «Es kann nur einen geben»

Samstag, 27. August, der Weg führte uns, mit Zug und Sesselbahn, nach Kerenzerberg. Oben angekommen zogen wir einen Kilt an und unser Kampfgeist war geweckt. Auf zu den Highland-Games. Wir teilten uns in 2 Gruppen auf, Highlanders vs Dudelsäcke. Wir massen uns in Axt werfen, Tauziehen, Baumstamm Weit-




*Die schottischen Kilts machten Spass.*



*Highland-Games*



*Axtwerfen*



*Strohsack werfen*





*Baumstamm Weitwurf*



*Kilts sind kleidsam, von vorne und hinten.*



*Mit dem Schiff fahren wir nach Zürich.*

wurf, Guggeli-Schleuder, Strohsack werfen, Baumstammpolka, Baumstamm Parcours, Hammerwerfen. Viel Muskelkraft und Lachen. Nach dem Mittagessen fuhren einige mit dem Trottinett, andere per Sesselbahn, wieder hinunter ins Tal. Danach ging es weiter nach Lachen SZ wo wir übernachteten. Am Sonntag per Zug nach Pfäffikon SZ und zu Fuss über den Seedamm nach Rapperswil. Aussicht genießen, än feine Zmittag und mit dem Schiff nach Zürich. Von dort per Bahn wieder nach Hause. Wir hatten wieder mal zwei tolle, super organisierte Tage und freuen uns bereits jetzt auf die nächste Reise.

*Prisca Bugmann,  
FTV Lommis Vorstand*



*Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Reise.*

### Rückblick auf die Aktivitäten der Männerriege

In den letzten Wochen ist bei der MR Lommis viel gegangen. Den Rückblick starten wir beim Waldlauf unter der Führung von Sepp Ruckstuhl. Beim rund 90-minütigen Rundlauf durch den Lommiser Wald konnte Sepp uns sehr anschaulich die Flora und Fauna nahebringen.

Ende August haben wir dann zum ersten Mal an einem gemeinsamen Training und Spielabend mit der MR Matzingen teilgenommen. Mit fast 20 Teilnehmern konnten wir ausgiebig Faustball spielen und der Abend fand einen gemütlichen Ausklang in Rössli Matzingen. Der Abend ist bei allen Teilnehmern gut angekommen und wir werden das gemeinsame Training mit befreundeten Vereinen regelmässig wiederholen.



*Sepp Ruckstuhl brachte uns sehr anschaulich die Flora und Fauna näher.*

#### Reise nach Neuchâtel

Anfang September stand dann wieder die jährliche Reise auf dem Programm. Hans Rothenberger hat uns dieses Jahr einen Ausflug für 2 Tage an den Neuen-



*Hans Rothenberger organisierte einen Ausflug für 2 Tage an den Neuenburger See.*





burger See, Neuchâtel organisiert. Nach dem Einchecken ins Hotel genossen wir ein hervorragendes Mittagessen bei einer Seerundfahrt auf einem historischen Raddampfer. Als wir dann frisch gestärkt wieder im Hafen angekommen waren, machten wir uns mit dem Bus und der Standseilbahn auf den Weg zum Chaumont-Panorama, um dort den freien Blick über den gesamten Neuenburger See zu geniessen.

Den Apero nahmen wir dann in der Waves-Bar auf dem Dach des im Hafen befindlichen Hotels Beaulac. Hier hatten wir auch einen wundervollen Ausblick auf die Stadt, die Berge und den See. Ein Abendessen in der Brasserie Le Cardinal rundete den großartigen Tag ab. Hier konnte man in den Gassen der Stadt hervorragend Es-

sen und den Abend ausklingen lassen. Der zweite Tag begann mit einem Ausflug an den Grat des «Creux du Van» mit einer unglaublichen Aussicht auf die Felswände. Nach einem kurzweiligen Spaziergang dem Grat entlang kehrten wir dann im Restaurant Le Soliat ein, um uns zu stärken. Mit den frischen Eindrücken der gewaltigen Felswände im Kopf machten wir uns dann auf den Weg nach Murten, um hier von Martin, dem Schwiegersohn von Hans Peter Giger, eine sehr informative Stadtführung durch Murten zu bekommen. In einem zentralen Café konnten wir anschliessend den Ausklang der Reise einläuten und verweilen noch etwas bei schönstem Wetter in der Innenstadt von Murten.

*Andreas Berg*



## Cédric Scherrer wird zum zweiten Mal Weltmeister

Weltmeister Cédric Scherrer aus Lommis schafft es, in Oirschot NED seine Krone bei den der Pony-Einspänner zu verteidigen und auch wieder Silber mit dem Schweizer Team zu holen.,

«Was für eine tolle Woche liegt hinter uns», schwärmte er nach seinem WM-Titel. «Dusty war das ganze Wochenende voll dabei und hat gekämpft bis zum Schluss.» Für den Pony-Wallach war es die



*Cédric Scherrer mit Pony-Wallach «Dusty»*



*Action im Pony-Einspänner*



*Cédric Scherrer aus Lommis*

BILDER: ANDREAS KÖNIG



*Das Team Schweiz*

dritte WM, und nun schafft dieses Ausnahme-Pony nach zweimal Silber auch noch Gold.

Die Freude in der Familie Scherrer war noch grösser, als auch sein Bruder Yannic mit dem Pony-Vierspänner Silber in der Einzelwertung gewann. Damit trugen die beiden Scherrer-Brüder auch wesentlich zur Schweizer Silbermedaille in der Teamwertung bei.

*Werner Schönenberger*



Da läuft was in der Männerriege Lommis

## Anmeldung

**Besichtigung Kläranlage des**

**Abwasserverbandes Lauchetal – Murgtal in Matzingen**

**2. November 2023, Treffpunkt 18.30 Uhr Gemeinde Parkplatz**



Fahrt mit PWs nach Matzingen.

Die ARA Mitarbeiter zeigen uns während 75 Minuten, was mit unserem Abwasser auf der Anlage passiert. Wie, wo, was gereinigt wird und wie sauber das Wasser die Anlage wieder verlässt.

Hast Du Interesse?

**Komm mit! Das Angebot ist für alle interessierten Frauen und Männer kostenlos.**

Herzlichen Dank an den Abwasserverband und die Männerriege.



## Anmeldung

schriftlich bis 8. Oktober an [info@mr-lommis.ch](mailto:info@mr-lommis.ch) oder an Hans Peter Giger, Oberdorfstrasse 11, 9508 Weingarten

Name ..... Vorname .....

Adresse .....

Telefon Nr. .... E-Mail .....

komme mit dem Auto

kann ..... Personen mitnehmen

suche Mitfahrgelegenheit

Die Teilnahme wird ab 12. Oktober bestätigt.

Bei Fragen: null sieben neun 574 98 65, ab 3. Oktober



## Start der Waldspielgruppe 2023-24

### Erster Waldmorgen - Start der Waldspielgruppe mit Mami oder Papi

#### Bilder vom ersten Waldmorgen



*Unterwegs zum Waldmorgen*



*Sigi kennenlernen*

An einem strahlenden Waldmorgen brach ein neues Abenteuer an - der Start der Waldspielgruppe «Wirbelwind» mit Mami oder Papi an der Seite. Die Vorfreude lag förmlich in der Luft, als Sigi, der quirliche Biber, bereits voller Aufregung beim «Zwergenwald» auf die ankommenden Kinder wartete. Sein fröhliches Augenzwinkern verriet, dass er genauso gespannt auf die bevorstehenden Erlebnisse

war wie die kleinen Abenteurer selbst. Die Waldspielgruppe «Wirbelwind» verspricht, eine Zeit der Abenteuer, des Lernens und des Lachens zu sein. Gemeinsam werden wir mit den Kindern die Wunder der Natur erkunden, wunderschöne Blätter sammeln, Tierspuren entdecken und vielleicht sogar den ein oder anderen Waldbewohner in der Ferne erspähen. Wer weiss.

*Diana Darms*

#### Bilder vom zweiten Waldmorgen



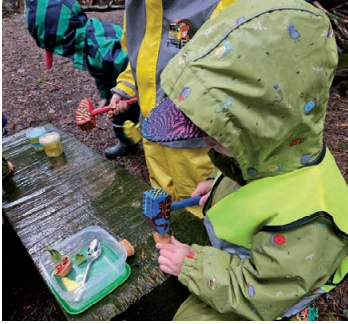
*Besammlung beim Vogelfutterhaus*



*Auch bei Regen kann man sägen - Rägesäge!*

BILDER: MIRIAM INAUEN UND DIANA DARMS





Basteln von Nusschalenbooten



Nusschalenboote



# Waldspielgruppe **Wirbelwind**

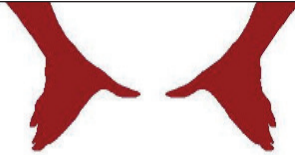
**Infos unter:**

[www.wsg-wirbelwind.ch](http://www.wsg-wirbelwind.ch)

**Waldspielgruppenleiterin**

Diana Darms in Begleitung von Miriam Inauen

INSERAT



**NEUERÖFFNUNG**  
...in guten Händen...

**Gerald Radimirsch**

Diplom Osteopathische Therapie D.O.T.  
**Physio-/Manual-/Craniosacraltherapeut**

Ebnetstrasse 5, 9545 Wängi (in den Räumlichkeiten der Trisana)

Terminvereinbarung per Telefon oder WhatsApp unter  
**076 546 54 33**

per E-mail [termine-waengi@gmx.ch](mailto:termine-waengi@gmx.ch) [www.osteo-waengi.ch](http://www.osteo-waengi.ch)

**Abrechnung über die Zusatzversicherung ist möglich !**

## Die Feuerwehr sucht neue Mitglieder

Zur Ergänzung des Personalbestandes sucht der Feuerwehrzweckverband Lauchetal, bestehend aus den Gemeinden Affeltrangen, Lommis und Tobel-Tägerschen, für das Jahr 2024 Frauen und Männer, die zwischen 18 und 40 Jahre alt sind. Für Interessierte wird am Montag, 30. Oktober 2023, um 19.30 Uhr im Feuerwehrdepot im Steinacker 6 in Affeltrangen ein Infoabend durchgeführt. Die Feuerwehr bietet eine gründliche Aus- und Weiterbildung in den Aufgaben einer Gemeindefeuerwehr. Die Ausbildung ist möglich im allgemeinen Feuerwehrdienst, Atemschutz, Absturzsicherung, Führungsunterstützung, Fahrer/Maschinist, Verkehrsdienst oder Sanitätsdienst. Zur Erfüllung ihrer Aufträge verfügt die Feuerwehr über eine moderne Ausrüstung. Daneben wird eine sehr gute Kameradschaft gepflegt. Der Eintritt in die Feuerwehr ist ab dem

### Infoabend

**Montag  
30. Oktober  
19.30 Uhr**

Feuerwehrdepot  
im Steinacker 6  
Affeltrangen



18. Altersjahr freiwillig möglich. Ab dem 21. Lebensjahr besteht Feuerwehrpflicht. Wer keinen aktiven Feuerwehrdienst leistet, bezahlt Feuerwehrsteuer.

### Auskunft

Bei Fragen gibt Dir Kommandant Andreas Rupp (079 745 71 56 oder fw-lauchetal-kommando@bluewin.ch) gerne Auskunft. Das Feuerwehrteam freut sich, Dich am Infoabend im Depot Affeltrangen begrüßen zu dürfen.

## Einweihung neues Verkehrsfahrzeug Montag, 30. Oktober 2023

Die Feuerwehr Lauchetal hat ihr über 30-jähriges Verkehrsfahrzeug durch einen neuen VW Crafter ersetzt. Das Fahrzeug entspricht den neusten Vorschriften und sorgt somit im Einsatz für eine maximale Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer und für die Angehörigen der Feuerwehr. Gerne stellen wir Ihnen unser neues Fahrzeug während dem Infoabend am **30. Oktober 2023 ab 19.00 bis 21.00 Uhr** vor. Selbstverständlich dürfen auch alle anderen Fahrzeuge im Depot besich-



*VW Crafter von aussen und innen*

tigt werden. Eine kleine Festwirtschaft wartet ebenfalls auf Besucher. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Markus Keller*

### Trainieren lohnt sich!

Mit zunehmendem Alter nehmen Muskelkraft und Gleichgewichtsfähigkeit immer mehr ab. Dies führt zu vielen Stürzen: Rund 280'000 Menschen stürzen jährlich in der Schweiz und müssen ambulant oder stationär behandelt werden.

Die gute Nachricht: Durch Training kann eine Vielzahl von Stürzen vermieden werden. Wer regelmässig trainiert und damit seine Kraft und sein Gleichgewicht verbessert, bleibt im Alter länger mobil und selbständig. Auch wenn Sie sich bis heute nicht sportlich betätigt haben: Sobald Sie regelmässig trainieren, werden Sie die positiven Effekte spüren. Das Treppensteigen



fällt Ihnen leichter, auf unebenem Gelände bewegen Sie sich sicherer und einen kleinen Stolperer fangen Sie mühelos auf. Legen Sie noch heute los und gewinnen Sie ab sofort mehr Sicherheit im Alltag.

### Kursangebot: Kraft, Gleichgewicht und Laufschulung

Sicheres Stehen und dynamisches Gehen, um Stürzen und deren Folgen vorzubeugen. Gezielte Übungen zur Kräftigung der Muskeln wirken stabilisierend auf den Körper. Sicher Treppen steigen, eine schwere Einkaufstasche tragen oder sich auffangen, falls Sie mal ins Stolpern geraten. Ein gut trainiertes Gleichgewicht hilft Alltagshandlungen einfacher auszuführen und auch auf unebenem Boden sicher zu gehen.

**PRO  
SENECTUTE**  
| Thurgau

Pro Senectute Thurgau  
Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden  
Tel. 071 626 10 80  
E-Mail: [info@pstg.ch](mailto:info@pstg.ch)



Mittwochs ab 25. Oktober 2023  
bis 29. November 2023  
09:30 - 11:00 (2 Lektionen pro Tag)

Ort: Alpsteinstrasse 14, 8570 Weinfelden  
Kosten: CHF 180.00

# Für zukünftige Herausforderungen gut aufgestellt

Delegiertenversammlung der Perspektive Thurgau

**An der 19. Delegiertenversammlung des Gemeindezweckverbands Perspektive Thurgau wurden vier neue Vorstandsmitglieder gewählt. Die mehrheitlich kostenlosen Dienstleistungen der Fachorganisation sind sehr gefragt. Kompetente Beratungen für die Thurgauer Bevölkerung gibt es aus einer Hand.**

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Sabina Peter Köstli überbringt Judith Hübscher Stettler, Leiterin und kantonale Beauftragte für Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht, das Grusswort. Darin unterstreicht sie die kantonsweite Relevanz der Perspektive Thurgau. Die Organisation steht für Zusammenarbeit, Austausch und Bündelung von Synergien zwischen den Gemeinden und hilft mit auf Herausforderungen wie etwa steigende Gesundheitsausgaben, demografische Veränderung und Psychische Probleme in der Gesellschaft zu reagieren. Sie erwähnt aber auch die Eigenverantwortung der Bevölkerung. Diese gilt es mit den weiterhin stark gefragten Dienstleistungsangeboten der Perspektive Thurgau zu fördern.

In ihrem Jahresbericht fasst Sabina Peter Köstli anschliessend das Jahr 2022 statistisch zusammen. Sie erwähnt insbesondere die 2. Fachtagung Gesundheitsförderung und Prävention unter dem Motto «Kräfte bündeln und Weichen stellen». An der Tagung, welche vom Amt für Gesundheit und der Perspektive Thurgau organisiert und von Gesundheitsförderung Schweiz mitfinanziert worden war, hielt Frau Ilona Kickbusch ein Referat über die digitale Transformation und deren Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche. Die Erkenntnisse aus der Tagung sind eine



*von links: Matthias Hofmann (Gemeindepräsident Bottighofen), Barbara Dätwyler Weber (Stadträtin Frauenfeld), Sabina Peter Köstli (Gemeindepräsidentin Hüttwilen) und Urban Kaiser (Leiter Amt Alter und Gesundheit Frauenfeld),*

Unterstützung bei der Herausforderung, wie die Kinder und Jugendlichen besser erreicht und niederschwellig gefördert werden können.

Geschäftsleiter Markus van Grinsven weist auf die Fallstatistik der Beratungen 2022. Darin wird ersichtlich, dass in der Mütter- und Väterberatung und in der Paar-, Familien- und Jugendberatung durchschnittlich pro Jahr und Fall zweieinhalb Gespräche stattfinden, während in der Suchtberatung im Schnitt etwa vier-einhalb Gespräche benötigt werden. Die fast doppelt so hohe Zahl an Beratungen in der Suchtberatung zeigt auf, dass bei medizinischen Problematiken Veränderungen nicht so schnell zu bewirken sind.

### **Wechsel im Vorstand**

Vier Vorstandsmitglieder haben auf Ende der Legislatur ihren Rücktritt aus dem Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau bekanntgegeben. Michael Hohermuth, Alt-Stadtrat aus Arbon, ist nach vier Jahren, Thomas Knupp, Leiter Finanzabteilung der Stadt Kreuzlingen, nach acht Jahren, Elsbeth Aepli Stettler, Alt-Stadträtin aus Frauenfeld nach fünf Jahren und Denise Neuweiler, Gemeindepräsidentin Langrickenbach, nach vier Jahren aus dem Vorstand ausgetreten.

Die vakanten Vorstandssitze waren zuvor in allen Bezirken ausgeschrieben worden. Gewählt wurden Barbara Dätwyler Weber, Stadträtin Frauenfeld; Matthias Hofmann, Gemeindepräsident Bottighofen; Margrith Künzi, Gemeinderätin Tägerwilen und Urban Kaiser, Leiter Amt Alter und Gesundheit, Stadt Frauenfeld, als Delegierter vom Verband Thurgauer Gemeinden (VTG). Die Präsidentin Sabina Peter Köstli hat die neuen Kolleginnen und Kollegen an der Vorstandssitzung des 21. August 2023 am Hauptsitz der Perspektive Thurgau in Weinfelden persönlich zu ihrer Wahl beglückwünscht.

### **Hausbesuche der Mütter- und Väterberatung sind geschätzt**

Rahel Neuman Merlo, seit knapp einem Jahr Bereichsleiterin der Mütter- und Väterberatung, ist mit ihrem Team daran, die sich laufend verändernden Bedürfnisse der Klientel zu erfassen. Dabei fällt auf, dass Hausbesuche attraktiv und sehr geschätzt sind. Dagegen sinken die Beratungen ohne Voranmeldung. Ein Grund dafür ist das neue Terminbuchungstool, wo online schnell und unkompliziert Beratungstermine gebucht werden können.

### **16'681 Anrufe in einem Jahr**

Weiterhin hoch ist die Anzahl der jährlichen Anrufe bei der Perspektive Thurgau. Daniela Schiess, Leiterin Support und HRM, erwähnt, dass im Jahr 2022 16'681 Anrufe eingegangen sind.



Damit sind Sie gut beraten

#### **Auszug aus dem Leitbild**

Wir tragen dazu bei, dass die Thurgauer Bevölkerung bewusster und selbstbestimmter mit ihren Fähigkeiten und Stärken umgeht und leisten damit einen Beitrag zur Gesundheit im Kanton Thurgau. Unsere Arbeit ermöglicht, dass Menschen und ihr Umfeld, Unterstützung sowie gute Rahmenbedingungen erhalten, um ihr Potenzial zu entfalten.

#### **Perspektive Thurgau**

Telefon 071 626 02 12  
[www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)

## «up2date – Medienkompetenz für Eltern»

Einladung zur Wissensbörse / Informationsveranstaltung der Perspektive Thurgau

Sind Sie als Eltern oder Grosseltern von Kindern und Jugendlichen auch manchmal überfordert, wenn es um die Nutzung von digitalen Medien geht?

Digitale Medien helfen und unterstützen. Sie bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust.

«up2date – Medienkompetenz für Eltern» lädt Sie ein, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und fördert den Austausch zwischen den Generationen. An verschiedenen Ständen führen wir eine Wissensbörse zu aktuellen Themen durch:

- Hilfestellung bei konkreten Erziehungsfragen. Aufzeigen von Lösungsvorschlägen. Aufzeigen altersgerechter Nutzungsdauer und Bildschirmzeiten.
- Familiengerechte Informationen zu verschiedenen Geräten.
- Aufzeigen von Sicherheitseinstellungen/technische Kinderschutzmöglichkeiten bei digitalen Medien.
- Erfahren von aktuellen Spielen und Erläuterung allfälliger Risiken.
- Hilfsmöglichkeiten im Kanton.

Möchten Sie mehr über den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien, den optimalen Nutzen und über mögliche Gefahren erfahren?

«up2date – Medienkompetenz für Eltern» ist eine kostenlose Informationsveranstaltung der Perspektive Thurgau.



**Mittwoch, 22.11.2023**

**18 bis 21.15 Uhr**

**Weinfelden**, Primarschulzentrum Paul Reinhart, Aula, Industriestrasse 23

**Samstag, 25.11.2023**

**08 bis 11.15 Uhr**

**Frauenfeld**, Schulanlage Reutenen Aula, Markstrasse 14

**Dauer**

Etwa 3 Stunden. Nach der Türöffnung erfolgt ein kurzer Input, anschliessend bewegen Sie sich frei zwischen den verschiedenen Ständen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Weitere Informationen finden Sie unter: [www.up2date-tg.ch](http://www.up2date-tg.ch)**



**Perspektive Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten

Perspektive Thurgau  
Schützenstrasse 15 (Hauptsitz)  
Postfach 297, 8570 Weinfelden  
[www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)  
Email [info@perspektive-tg.ch](mailto:info@perspektive-tg.ch)  
Telefon 071 626 02 02



### Aufblühen können

In einem prächtigen Pflanzenparadies entdeckte ich, unscheinbar, diesen Hauswurz. Wie erstaunlich ist es doch, dass er durch die Verbindung mit seinesgleichen eine wunderbare Blüte hervorbringt. Er ist ein sprechendes Bild für unsere gemeinschaftlichen Selbsthilfegruppen. Eine teilnehmende Person sagt am Telefon: «Wir sind eine so gemischte Gruppe. Menschen sind da zusammen, die ich nie ausgesucht hätte. Das Thema verbindet uns aber intensiv. Zusammen haben wir auch so gelacht, das tut bis heute gut». Wir freuen uns sehr, wenn Menschen sich durch unsere Gruppengründungen, Gruppentreffen und andere Angebote verbinden und dadurch aufblühen können. Ein guter Weg zur eigenen Würde und Stärkung.

*Regina Pauli, Team Selbsthilfe Thurgau*



BILD: WWW.SELBSTHILFE-TG.CH

*Hauswurz blüht auf*

#### Was ist Selbsthilfe?

Menschen in einer gleichen Lebenssituation schliessen sich zusammen, um sich gegenseitig zu helfen.

Gemeinschaftliche Selbsthilfe kann unterschiedliche Formen annehmen: Selbsthilfegruppen, die Vernetzung einzelner Personen und Selbsthilfeangebote im Internet. Gemeinsam geht es besser.

#### Selbsthilfe finden

Finden Sie geeignete Selbsthilfegruppen und weitere Infos zu Ihrem Thema.

Im Internet:

**[www.selbsthilfe-tg.ch](http://www.selbsthilfe-tg.ch)**



**SELBSTHILFETHURGAU**

## Diebstähle aus Fahrzeugen

# Das Auto ist kein Tresor!

Jedes Jahr werden der Kantonspolizei Thurgau mehrere hundert Diebstähle aus verschlossenen oder unverschlossenen Fahrzeugen gemeldet. Die Fallzahlen sind in den vergangenen Monaten angestiegen.



Die Täter haben es auf Wertgegenstände wie Taschen und Portemonnaies abgesehen, die sichtbar im Auto liegen und somit eine leichte Beute darstellen. Auch elektronische Geräte, Sonnenbrillen, Kleingeld etc. werden gestohlen.

Die Kantonspolizei Thurgau begegnet dem Problem mit verschiedenen Massnahmen und kann immer wieder Täter ermitteln. Aber auch die Bevölkerung kann mit der Befolgung einfacher Tipps mithelfen, den Kriminellen die «Arbeit» zu erschweren:

### 1. Lassen Sie keine Wertgegenstände im Auto liegen.

Auch vermeintlich sichere Verstecke wie das Handschuhfach oder der Kofferraum werden durchsucht.

### 2. Schliessen Sie das Fahrzeug immer ab, wenn Sie nicht drin sitzen.

Auch dann, wenn es nur ganz kurz oder an einem vermeintlich sicheren Ort abgestellt wird. Seiten- oder Dachfenster sollten bei Abwesenheit immer ganz geschlossen sein. Wenn möglich gilt das auch für den Dachgepäckträger.

### 3. Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117.

Beispielsweise, wenn Personen um parkierte Autos schleichen oder sich daran zu schaffen machen.

Falls Sie doch Opfer eines Aufbruchs oder Diebstahls geworden sind, ist die Kantonspolizei Thurgau ebenfalls über die **Notrufnummer 117** erreichbar.

## Kantonspolizei Thurgau

Kriminalprävention, 8500 Frauenfeld

Telefon +41 58 345 24 40

[www.kapo.tg.ch](http://www.kapo.tg.ch)



**Elektro Hörnlimann AG**  
 Persönlich. Zuverlässig. Kompetent.



**Lieber Jan.**  
**Herzliche Gratulation zu deiner sehr erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung zum Elektro-Teamleiter.**  
**Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dir.**

Michael Walter und das ganze Hörnlimann-Team.  
 hoernlimann.ch

**Jan Luzio**  
**Elektro-Teamleiter | Note: 5.4**

# HALLOWEEN

bei Fam. Ammann, Unterdorfstrasse 11, 9508 Weingarten  
 besichtigen... gruseln... spielen... verweilen...  
 essen... trinken... Wettbewerb... Spass haben...

**Sonntag, 22.10.2023**  
 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Sonntag, 29.10.2023**  
 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Dienstag, 31.10.2023**  
 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Aussenanlage**  
 zusätzlich offen am:  
 27.10./28.10./30.10./3.11./4.11.  
 jeweils 18.00-20.30 Uhr

Kosten: gratis (freiwilliges Spendenkässli)  
 Bei Fragen: Susi Ammann 079 256 67 07

Wir freuen uns auf Euch! Parkplätze sind ausgeschildert...  
 Postautotaltestelle (Weingarten Brücke) 4min. vom Haus entfernt, Verbindung stündlich...



Kirchgemeindeverband Nollen-Lauchetal-Thur  
[www.nollen-lauchetal-thur.ch](http://www.nollen-lauchetal-thur.ch)

Der Kirchgemeindeverband Nollen-Lauchetal-Thur, ein Zusammenschluss von offenen und fortschrittlichen Kirchgemeinden mit breitem Angebot für unsere vielzähligen Gemeindemitglieder, sucht zur Verstärkung unseres Sekretariatsteams per 1. Januar 2024 oder nach Vereinbarung Sie als

### **Sekretariatsmitarbeiter/in 50%**

In dieser Funktion tragen Sie dazu bei, einen reibungslosen Ablauf in unserem lebhaften Sekretariat zu gewährleisten.

#### **Aufgabenschwerpunkte**

- Administrative Anlauf-, Informations- und Koordinationsstelle für die Behörde, die Mitarbeitenden der Seelsorge und für Besucher und Anrufer
- Administrative Schnittstelle zum Seelsorgeteam
- Administrative Betreuung diverser Gruppierungen
- Betreuung diverser Projekte im administrativen Bereich
- Erledigung der anfallenden Verwaltungs- und Organisationsaufgaben
- Mitarbeit bei der Jahresplanung und Koordination von Anlässen
- Verwaltung der Adresskartei
- Bewirtschaftung der Webseite
- Verfassen von Protokollen sowie Teilnahme an 8-10 Sitzungen im Jahr ausserhalb der ordentlichen Büroarbeitszeit

#### **Ihr Profil**

- Kaufmännische Ausbildung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Microsoft-Office-Paket) sowie Bereitschaft zur raschen Einarbeitung in Anwendungsprogramme
- Selbständige und exakte Arbeitsweise
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Team- und kundenorientierte Persönlichkeit
- Bezug zur katholischen Kirche

#### **Es erwartet Sie**

- Eine interessante und vielfältige Aufgabe
- Arbeitsort in Bettwiesen
- Jahresarbeitszeit mit Möglichkeit Teil-Homeoffice
- Arbeitstage an mindestens 4 Tagen pro Woche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau

Möchten Sie in einem motivierten Team und respektvollen, wertschätzenden Umfeld arbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung bis 15. Oktober 2023 mit Foto an [ursula.fust@pastoralraum.ch](mailto:ursula.fust@pastoralraum.ch). Oder per Post an Ursula Fust, alte Landstrasse 3, 9565 Rothenhausen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Sekretariatsleiterin, Nadja Niederer, Tel. 071 622 53 01 oder das Präsidium der Personalkommission des Kirchgemeindeverbands Nollen-Lauchetal-Thur, Ursula Fust Tel. 079 262 31 85.

**Willkommen im Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur**

10 JAHRE

Krone Lommis

## PROGRAMM 2023

Jeden ersten Dienstag im Monat

### BBQ Spare Ribs vom Smoker

Klassisch zubereitet im Smoker, serviert mit Salat, Coleslaw, Country Fries und BBQ Chili Dip.  
Ein Genuss, der mit viel Liebe zubereitet wird.

Samstag, 30. September ab 18.00 Uhr

### Bier & Dine

Ein exquisites Essen begleitet mit passenden Bieren.  
Diplom-Biersommelier Markus Walter nimmt uns mit auf eine Reise durch die Welt des Brauens.

Do-, Fr- und Sa-Abend sowie Sa-Mittag

19. bis 21. Oktober

### 5-licher Metzgete

Ein Genuss in kleinen Portionen, klassisch mit Blut- und Leberwurst, Rippli und Züngli und raffiniert mit Pulled Pork vom Smoker. Alle Gerichte werden mit Sauerkraut und Salzkartoffel serviert.

Donnerstag, 16. November

### Wine & Dine

Vom Thurgau über Graubünden ins Tessin und Wallis.  
Ein super Menu begleitet von Top Schweizer Weinen, lass dich überraschen.

Sonntag, 31. Dezember, 18 bis 23 Uhr

### Silvestermenu

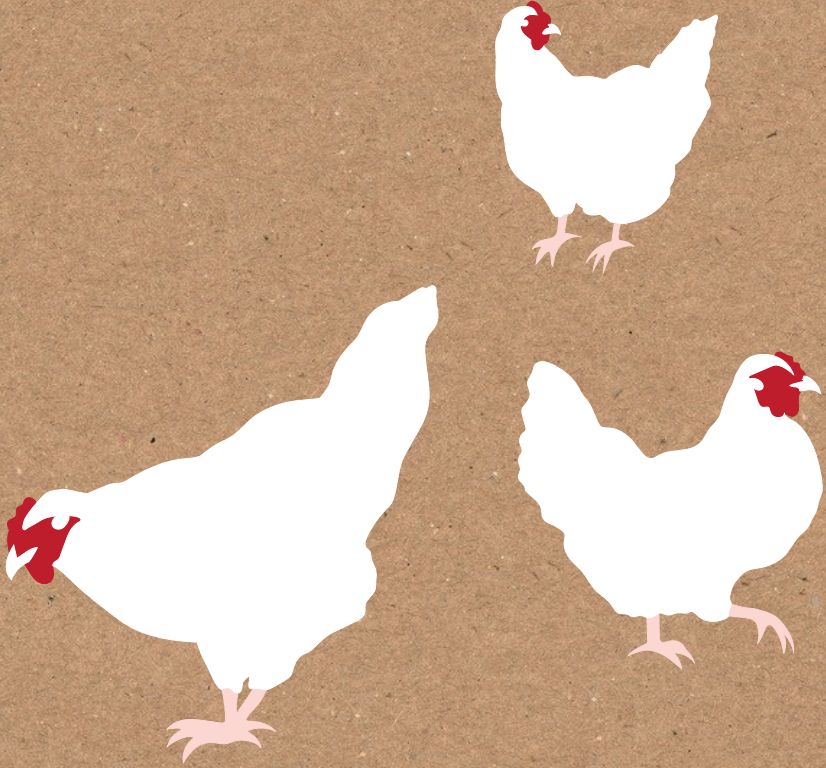
Tolles Silvester Menü in ruhiger Umgebung.

Restaurant Krone Lommis

Hauptstrasse 47, 9506 Lommis, T 052 366 30 20

[www.krone-lommis.ch](http://www.krone-lommis.ch)





# Hühner

## unterschätztes Federvieh

**Sonderausstellung bis 11. Februar 2024**  
**Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld**  
**Di-Fr 14-17 Uhr, Sa-So 13-17 Uhr**  
**[naturmuseum.tg.ch](http://naturmuseum.tg.ch)**

Illustration: Julia Trüb, Winterthur

**Thurgau**







# BUUREMETZGETE

- **Zum Schloss, Lommis**
- **Freitag, 6. Oktober 2023** ab 17 Uhr
- **Samstag, 7. Oktober 2023** ab 16 Uhr
- **Sonntag, 8. Oktober 2023** 11 bis 16 Uhr
- **Fleisch aus der Region**
- **Spezialitäten** Kürbissuppe, verschiedenes vom Grill, Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch, Rippli, uvm.
- **S'hät solangs hät!**

**SCHÜTZEN-BAR**

Freitag und Samstag  
ab 20 Uhr

**ES BEGRÜSSEN SIE**

Andi Ehrbar und  
Schützengesellschaft Lommis

**Redaktionsschluss:** für die November-Ausgabe «Gemeinde aktuell», Freitag, 20. Okt. 2023

**Inserateschluss:** 15. Oktober 2023

Beiträge sind willkommen und können per E-Mail gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

E-Mail: [gemeindeaktuell@lommis.ch](mailto:gemeindeaktuell@lommis.ch)

**Impressum:** «Gemeinde aktuell» ist ein offizielles Informationsorgan der politischen Gemeinde Lommis. Amtliche Publikationsorgane sind der Aushang und die Internetseite.

**Adresse:** Gemeindeverwaltung, Banneggstr. 2, 9506 Lommis, Tel. 052 723 30 10

**Redaktion und Layout:** Natascha Kurmann, Rolf Hösli, Koni Horber

## Inserat-Ecke

### PULLED BURGER PLAUSCH

28.10.2023  
ab 18:00 Uhr  
Pfarreiheim Tobel

JUNGWACHT &  
BLAURING TOBEL

[WWW.JWBR-TOBEL.CH](http://WWW.JWBR-TOBEL.CH)



### Moving Kids

Am 28. Oktober, ab 9.30 Uhr,  
findet unser bekanntes

Moving Kids statt,

Unentgeltlich und in Begleitung eines Erwachsenen dürfen Kinder zwischen 3-6 Jahre von 09.30-11.00 Uhr ohne jegliche Verpflichtung daran teilnehmen.



Turnverein  
**lommis**  
**TV**  
bewegt...

Manuel Eppisser, Präsident TV Lommis

## Agenda Oktober 2023

- |               |   |
|---------------|---|
| 6.-8. Oktober | • Buuremetzgete, Schloss Lommis, Schützengesellschaft             |
| 7. Oktober    | • Oktoberfest, Männerriege  |
| 22. Oktober   | • National- und Ständeratswahlen, Politische Gemeinde             |
| 25. Oktober   | • MZH-Koordinations Sitzung, Politische Gemeinde                  |
| 28. Oktober   | • Papiersammlung, Männerriege                                     |
| 30. Oktober   | • Infoabend Rekrutierung, Depot Affeltrangen, Feuerwehr Lauchetal |